

ZÜRSEK TAGE FÜR FLUGMEDIZIN 11.-14. Dezember 2014

REFRESHER IN AVIATION MEDICINE

Gesetzgebung, Verordnungen, Richtlinien

Otorhinolaryngologie

Allgemeinmedizin

Luftfahrttechnik

Orthopädie

Kardiologie

Psychiatrie
in der Luftfahrt

Medikamente
für Flugmedizin

Ophthalmologie

Flugpsychologie



Österreichische Akademie
für Flugmedizin

Kongressort:



Zeitraum:

11. bis 14. Dezember 2014

Kongressgebühr:

250,- €(für Mitglieder)
300,- €(für Nicht-Mitglieder)

Anmeldung:

Hotel Zürser Hof
Zürs am Arlberg
Tel: +43 5583 2513-0
Fax: +43 5583 3165
E-Mail: hotel@zuerserhof.at

Kongresspräsident:

MR Prof. Dr. med. Dr. h.c. Wolfgang Köstler

Kongress-Sekretariat:

Österreichische Akademie für Flugmedizin
Tel: + 43 (0) 664 466 69 78
E-Mail: flugakademie@gmx.at

**DFP bei der Akademie
der Ärzte (ÖAK):**

Donnerstag, 11. Dezember 2014: 4 Punkte

Freitag, 12. Dezember 2014: 9 Punkte

Samstag, 13. Dezember 2014: 8 Punkte

Sonntag, 14. Dezember 2014: 4 Punkte

**Refresher Training in
Aviation Medicine:**

beantragt

[gemäß Verordnung (EU) Nr. 1178/2011,
erweitert durch Verordnung
(EU) Nr. 290/2012]



EHRENSCHUTZ

Landeshauptmann von Vorarlberg:

Herr Mag. Markus Wallner

Landesrat für Gesundheit Vorarlberg:

Herr Dr. Christian Bernhard

Bürgermeister der Gemeinde Lech am Arlberg:

Herr Ludwig Muxel

Präsident der Österreichischen Ärztekammer:

Herr Dr. med. univ. Artur Wechselberger

Präsident der Vorarlberger Ärztekammer:

Herr Dr. Peter Jonas



IMPRESSUM DER AKADEMIE WIE FOLGT

Österreichische Akademie für Flugmedizin
Sofienalpenstraße 17
1140 Wien

Tel: +43 (0) 664 466 69 78
E-Mail: flugakademie@gmx.at

www.flugakademie.at

.....

EMPIC

EMPIC-EAP
Belebungsbildung
für Luftfahrtsportler
Weltweit



Inhalt und textliche Gestaltung: Frau Christine Feder
Grafische Gestaltung: Frau Margit Max, Agentur MAX & MAX



Sehr geehrte Kongressteilnehmerinnen,
sehr geehrte Kongressteilnehmer,

die Europäische Agentur für Flugsicherheit (EASA) fordert die regelmäßige Absolvierung von Lehrgängen in Flugmedizin durch flugmedizinische Sachverständige.

Sie verlangt, dass ein flugmedizinischer Sachverständiger während seiner dreijährigen Autorisierung ein sogenanntes Refresher Training zu absolvieren hat, welche eine von vielen Voraussetzungen zur neuerlichen Autorisierung als flugmedizinischer Sachverständiger ist.

Die Österreichische Akademie für Flugmedizin hat es sich im Rahmen der Zürser Tage für Flugmedizin zur Aufgabe gemacht, diesen Anforderungen der EU-rechtlichen Bestimmungen zu entsprechen, um flugmedizinischen Sachverständigen sowie akkreditierten flugmedizinischen Fachärzten einen hochqualitativen Auffrischungslehrgang in Flugmedizin bieten zu können. Es werden interessante Vortragsthemen in den Bereichen Allgemeinmedizin, Kardiologie, Psychologie, Psychiatrie, Augenheilkunde sowie HNO-Heilkunde im Hinblick auf Flugmedizin von den jeweiligen Fachexperten vorgetragen.

Neben dem wissenschaftlichen Kongressprogramm werden die gesellschaftlichen Veranstaltungen den KongressteilnehmerInnen die Gelegenheit zum persönlichen Kennenlernen sowie Gedankenaustausch geben.

Ich lade Sie herzlich ein, an den Zürser Tagen für Flugmedizin 2014 teilzunehmen und wünsche dem Kongress viel Erfolg.

Wolfgang KÖSTLER
Präsident der österreichischen Akademie für Flugmedizin



WISSENSCHAFTLICHES PROGRAMM

OTORHINOLARYNGOLOGIE

KARDIOLOGIE

15:00 – 17:00

**Registrierung der TagungsteilnehmerInnen
im Kongress-Sekretariat**

13:30 – 13:50

**Begrüßung der KongressteilnehmerInnen
und Eröffnung des Kongresses**

W. KÖSTLER, Präsident der
Österreichischen Akademie für Flugmedizin

MODUL 1: HNO-HEILKUNDE UND FLUGMEDIZIN

VORSITZ: J. DECHANT

13:50 – 14:30

**Schalltrauma und Tinnitus – Diagnostik,
Behandlung und Flugtauglichkeit**

J. GÄCHTER, Vorarlberg / Österreich

14:30 – 15:10

**Die Frenzelbrille – Bestimmung von Nystagmen
nach EU-rechtlichen Vorgaben**

J. GÄCHTER, Vorarlberg / Österreich

MODUL 2: KARDIOLOGIE UND FLUGMEDIZIN

VORSITZ: N. SCHAUER

15:10 – 15:50

**Kardiologische Interventionen
an Bord von Luftfahrzeugen**

J. HUBER, Wien / Österreich

15:50 – 16:10

Kaffeepause 

16:10 – 16:50

**Wann ist eine erweiterte kardiovaskuläre
Untersuchung notwendig?**

J. HUBER, G. HUBER Wien / Österreich

16:50 – 17:30

Indikation und Aussagekraft von Herzultraschall

G. HUBER Wien / Österreich



ABENDPROGRAMM

18:30

Cocktailempfang der Familie Skardarasy 
(in Abendkleidung, Tracht oder Uniform)

anschließend

gemeinsames Abendessen 
Heurigenbuffet

DONNERSTAG, 11.12.2014



WISSENSCHAFTLICHES PROGRAMM

LUFTFAHRTTECHNIK

GESETZGEBUNG, VERORDNUNGEN UND RICHTLINIEN

ORTHOPÄDIE

INTENSIVMEDIZIN

EMPIC

MODUL 3: LUFTFAHRTTECHNIK

VORSITZ: J. CZERNY

09:00 – 10:00

**Kabinenbelüftung und –heizung
Versorgung der Kabine mit Luft und Wärme**

W. REBEK, Wien / Österreich

**im Dialog mit Dr. Josef Czerny
betreffend medizinischer Aspekte**

J. CZERNY, Wien / Österreich

10:00 – 10:40

**Besondere Belastungsfaktoren und physiologische
Aspekte beim Flugbetrieb
mit Restlichtverstärkerbrillen (NVG)**

W. SENN, Tirol / Österreich

10:40 – 11:00

Kaffeepause ☕

MODUL 4: ORTHOPÄDIE

11:00 – 12:00

Nichtinvasive Wirbelsäulenthapie

P. BECKER, Wien / Österreich

12:00 – 14:00

Mittagspause 🍽️

MODUL 5: GESETZGEBUNG, VERORDNUNGEN, RICHTLINIEN UND FLUGMEDIZIN

VORSITZ: W. KÖSTLER

14:00 – 14:50

Update aus der Behörde – Recht und Organisation

J. EIDHER, Wien / Österreich



14:50 – 15:40

Update aus der Behörde – Medizin und Workshop

A. KALLIONTZIS, Wien / Österreich

15:40 – 16:30

**Safety und Quality in Flugmedizin -
Welche Aspekte sind besonders zu beachten?**

C. FEDER, Wien / Österreich

16:30 – 16:50

Kaffeepause 

Modul 6: INTENSIVMEDIZIN – VERSORGUNG

16:50 – 17:30

Infektionsschutz an Bord eines Linienflugzeuges

A. WUNSCH, Niederösterreich / Österreich

Modul 7: EMPIC

17:30 – 18:10

EMPIC - Update

J. KOTTENBRINK, Erlangen / Deutschland

ABENDPROGRAMM

19:30

gemeinsames Abendessen 

großes Dessertbuffet

anschließend

Klavierabend



WISSENSCHAFTLICHES PROGRAMM

ALLGEMEINMEDIZIN, OPHTHALMOLOGY
MEDIKAMETENEINNAHME UND FLUGMEDIZIN

MODUL 8: ENDOKRINOLOGIE, TUMORERKRANKUNGEN, QUERSCHNITTLÄHMUNG, ALLERGIEN UND FLUGMEDIZIN

VORSITZ: W. REBEK

09:00 – 09:50	Diabetes – neue Medikamente - Flugtauglichkeit N. REIDER, Tirol / Österreich
09:50 – 10:30	Karzinome – Diagnostik, Behandlung und Wiedereingliederung ins Cockpit W. KÖSTLER, Wien / Österreich
10:30 – 10:50	Kaffeepause ☞
10:50 – 11:30	Handicapped Pilots P. OLT, Niederösterreich / Österreich
11:30 – 12:10	Allergien – Diagnostik, Behandlung und Flugtauglichkeit C. EBENBICHLER, Tirol / Österreich
12:10 – 13:00	Die Belastungs- Beanspruchungssituation bei Langstreckenpiloten F. BRUNHOFER, Oberösterreich / Österreich
13:00 – 15:00	Mittagspause ☞

MODUL 9: AUGENHEILKUNDE UND FLUGMEDIZIN

VORSITZ: G. PFAU

15:00 – 16:00	Farberkennung und Farbsicherheit Laserschutz fürs Cockpit Refraktion und refraktive Eingriffe – was rate ich dem Piloten? H. BRANDL, Tirol / Österreich
---------------	---



16:00 – 16:20

Kaffeepause 

16:20 – 17:00

Behandlung und Flugtauglichkeit mit einem Makulaödem nach einer Katarakt OP
B. VIDIC, Steiermark / Österreich

MODUL 10: MEDIKAMENTENEINNAHME UND FLUGMEDIZIN

17:00 – 17:40

Medication and Flying – NOAKs
P. FRANK, Frankfurt / Deutschland

ABENDPROGRAMM

19:30

Galadiner mit Klassikmusik 

SAMSTAG, 13.12.2014



WISSENSCHAFTLICHES PROGRAMM

FLUGPSYCHOLOGIE
PSYCHIATRIE

MODUL 11: PSYCHOLOGIE, HUMAN FACTORS UND FLUGMEDIZIN

VORSITZ: H. WYKYPIEL sen.

- | | |
|---------------|---|
| 09:00 – 09:40 | Mögliche Ursachen für Unfälle und Vorfälle aus flugpsychologischer Sicht – Aufarbeitung eines Flugunfalls
M. MIKAS, Wien / Österreich |
| 09:40 – 10:00 | Einführung in Fatigue Risk Management
S. GROSS, Wien / Österreich |
| 10:00 – 10:40 | Fatigue Risk Management - Schlafforschung
J. ZEITLHOFER, Wien / Österreich |
| 10:40 – 11:20 | Critical Risk Management in der Luftfahrt
A. FARTHOFER, Oberösterreich / Österreich |

MODUL 12: PSYCHIATRIE UND FLUGMEDIZIN

VORSITZ: J. DECHANT

- | | |
|---------------|--|
| 11:20 – 12:20 | Psychopharmaka und Flugtauglichkeit
R. BACHER, Vorarlberg / Österreich |
| 12:20 – 12:45 | Generalversammlung der Österreichischen Akademie für Flugmedizin |

ABREISE

Die Österreichische Akademie für Flugmedizin dankt Ihnen für die zahlreiche Teilnahme und wünscht Ihnen eine gute Heimreise.

Wir freuen uns auf ein Wiedersehen im Rahmen der Zürser Tage für Flugmedizin 2015.



FAX/ POST/ E-MAIL ANMELDEFORMULAR:

hotel@zuerserhof.at

Fax:+43 5583 31 65

Ich (Name, Titel): _____

Arzt/ Ärztin für: _____

Flugmedizinischer Sachverständiger Klasse: _____ Bewerber: _____

Facharzt/ Fachärztin für: _____

PLZ, Ort, Straße: _____

Telefon: _____ Mobil Telefon: _____

E-Mail: _____

melde mich hiermit verbindlich zur Teilnahme
an den Zürser Tagen für Flugmedizin vom 11. - 14.12.2014 an.

Ich werde: allein mit _____ Personen anreisen

Die Kongressgebühr in der Höhe von 250,- € für Mitglieder sowie 300,- € für Nichtmitglieder
pro TeilnehmerIn werde ich auf das Konto der Österr. Akademie für Flugmedizin

- Bank Austria (BA-CA) vor Ort bezahlen.
Kto.Nr: 04784444400 BLZ 12000
IBAN:AT93 1100 0047 8444 4400, BIC:BKAUATWW überweisen.

Ich benötige ein Einbettzimmer
 ein Zweibettzimmer
 eine Suite (bitte zutreffendes ankreuzen)

Unterschrift: _____



BACHER Reinhard, Prim. Dr. med.
Psychiater / Neurologe,
Leiter der Gerontopsychiatrie des
LKH Rankweil

BECKER Philipp, OA Dr. med.
Facharzt für Orthopädie und
orthopädische Chirurgie,
Stationsführender OA am orthopädischen
Spital Wien Speising

BRANDL Hans, Dr.med.
Facharzt für Augenheilkunde,
flugmedizinisch zertifizierter Augenfacharzt

BRUNHOFER Franz, Cpt.
Austrian Cockpit Association, Cpt. A320

CZERNY Josef, Dr.med.
Flugmedizinischer Sachverständiger,
Arzt für Allgemeinmedizin
Leiter des flugmedizinischen Zentrums,
Austrian Airlines Holding AG

EBENBICHLER Christoph,
Ao.Univ.-Prof. Dr. med.,
Leiter der Stoffwechsellabulanz,
Universitätsklinik Innsbruck

EIDHER Jörg, Dr.iur.
Manager der Flugmedizin,
Austro Control GmbH

FARTHOFER Alois, Dr.
Luftfahrtpsychologe,
Arbeitspsychologe, Notfallpsychologe

FEDER Christine
Österreichische Akademie für Flugmedizin

FRANK Peter, Dr. med.
Flugmedizinischer Sachverständiger,
Arzt für Allgemeinmedizin,
Sport- Betriebs- und Flugmedizin

GÄCHTER Johannes, Dr. med.
Facharzt für Hals-, Nasen- und
Ohrenheilkunde

GROSS Sibylle, Mag.
Luftfahrtpsychologin

HUBER Gustav, MR Dr. med.
Flugmedizinischer Sachverständiger,
Arzt für Allgemeinmedizin,
Facharzt für Innere Medizin und Kardiologie

HUBER Joachim, Dr. med.
Flugmedizinischer Sachverständiger,
Facharzt für Innere Medizin und Kardiologie

KALLIONTZIS Athanasios, Dr.med.
Medical Assessor, Austro Control GmbH
Flugmedizinischer Sachverständiger,
Arzt für Allgemeinmedizin

KÖSTLER Wolfgang, MR Prof. Dr. med.
Flugmedizinischer Sachverständiger,
Arzt für Allgemeinmedizin, Facharzt für
Arbeitsmedizin, Präsident, Österreichische
Akademie der Flugmedizin

KOTTENBRINK Jörg, Dipl.-Ing.
Geschäftsführer EMPIC GmbH

MIKAS Michael, Mag.
Luftfahrtpsychologe, Klinischer-
und Gesundheitspsychologe,
Notfallpsychologe

OLT Peter
Fluglehrer, Examiner, Head of Training
Allgemein gerichtlich zertifizierter beedeter
Sachverständiger/Verkehr
ex ACG-Inspector

REBEK Wolfgang, Ing. Cpt.
Austrian Aviation Academy, TRE C560 XL/
XLS Simulator Supervisor

REIDER Norbert, Ao.Univ.-Prof. Dr. med.
Leiter der Allergieambulanz,
Universitätsklinik Innsbruck

SENN Werner, Mag.
Abteilungsleiter der Flugpolizei,
Bundesministerium für Inneres

VIDIC Bertram, Dr.med.
Facharzt für Augenheilkunde,
flugmedizinisch zertifizierter Augenfacharzt

WUNSCH Andreas, Dr. MAS MBA
Stationsleitung Intensivmedizin LKH
Mödling

ZEITLHOFER Josef, Univ. Prof. DDr.
Arzt für Allgemeinmedizin,
Facharzt für Neurologie und
Psychotherapeut



Anreise mit dem Flugzeug

Mit Zürich (ca. 2 Stunden), München (ca. 3 Stunden), Innsbruck (ca. 90 Minuten), Altenrhein (ca. 90 Minuten) und Friedrichshafen (ca. 90 Minuten) stehen Ihnen gleich 5 Flughäfen für die Anreise in den Zürserhof zu Verfügung. Bei der Organisation eines Transfers vom Flughafen ins Hotel ist Ihnen das Hotel gerne behilflich.

Anreise mit der Bahn

Bequem und sicher reisen Sie ungeachtet winterlicher Straßenbedingungen mit der Bahn bis Langen am Arlberg oder St.Anton. Mit Bus oder Taxi gelangen Sie von dort in rund 20 Minuten Fahrzeit in den Zürserhof. Bei der Organisation Ihres Transfers wird Ihnen das Hotel gerne behilflich sein, auch stellen diese einen Limousinenservice zur Verfügung.

Anreise mit dem Auto

Winterrüstung für Ihr Auto ist Pflicht und winterliche Fahrbedingungen sollten Ihnen nichts anhaben können, wenn Sie sich dafür entscheiden, mit dem eigenen PKW in den Zürserhof anzureisen. Während Ihres Aufenthalts steht Ihr Wagen dann sicher und kostenlos in unserer Tiefgarage.

Hotel Zürserhof

583 LINDBERG-RIEHL-STRASSE

Zürs am Arlberg
Tel: +43 5583 2513-0
Fax: +43 5583 3165
E-Mail: hotel@zuerserhof.at



Österreichische Akademie
für Flugmedizin
Sofienalpenstraße 17
1140 Wien

www.flugakademie.at

